



Liebe Seifhennersdorfer Bürgerinnen und Bürger!

Zu folgender öffentlichen Sitzung sind Sie recht herzlich eingeladen:

Stadtrat: Do., 17. Dezember 2015, 19.00 Uhr

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor dem Sitzungstermin der öffentlichen Bekanntmachungstafel der Stadt Seifhennersdorf am Rathaus.

Baubericht Stadtrat 19.11.2015

Beseitigung Hochwasserschaden 2010 – Stützmauer Oppeltweg

An der Stützmauer am Oppeltweg wird die Verfüguug der Vormauerung beendet. Der Rückbau Verrohrung und die Herstellung des Bachbettes sind nahezu fertig. Das Gelände wurde geliefert, ausgerichtet und befestigt. Es erfolgt der Aushub des Straßenkoffers.

Beseitigung Hochwasserschaden 2010 – Stützmauer Mönchsbergweg

Die Baumaßnahme zur Erneuerung der Stützmauer am Mönchsbergweg erfolgt in 2 Abschnitten. Der Teilabschnitt Mönchsbergweg 14 bis 22 ist fast fertiggestellt. Es wird am Wegebau und am Gelände gearbeitet. Teil 2 der Baumaßnahme ist für das 1.HJ 2016 geplant.

Beseitigung Hochwasserschaden 2010 – Brücke bei Rumburger Straße 63

Die Spezialtiefbauarbeiten (Mauerwerksinjektion und Bohrpfahlarbeiten) sind abgeschlossen. Es erfolgt die Wiederherstellung der Auflager für die Brücke. Die Brücke ist bestellt.

Beseitigung Hochwasserschaden 2010 – Schmidtgasse

Für die Stützmauer sind ein erster Abschnitt mit Fundamenten und Stützmauer fertig. Es wird nach Absinken des Wasserstandes witterungsbedingt weiter gearbeitet. Die Baumaßnahme ist im Verzug.

Straßeninstandsetzung Leutersdorfer Straße 8 – 10

In Vorbereitung der Straßenbauarbeiten werden derzeit die Borde gesetzt. Der Anschluss an die Staatsstraße erfolgt in Abstimmung mit dem LASUV.

Straßenbau Neugersdorfer Straße, 2. Bauabschnitt

Der Aushub und die Bodenverbesserung sowie der RW-Kanal bis Zufahrt Windmühle sind fertig. Derzeit erfolgt der Bordeinbau. Der Asphaltinbau ist in der 49. KW geplant, aber witterungsabhängig.

Notsicherung Rumburger Straße 10

Für dieses denkmalgeschützte Umgebendehaus laufen derzeit die Arbeiten zur Schwammsanierung. Dabei wurde festgestellt, dass hinter den Verkleidungen und Bodenbelägen weitere Teile befallen sind. Die Dachreparatur wird ebenfalls noch in diesem Jahr durchgeführt.

Zollstraße Radweg und Buswendeschleife

Im Rahmen der Baumaßnahme des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr am Grenzübergang S141 sind die im Auftrag der Stadt Seifhennersdorf mitzubauenden Radweg, Buswendeschleife sowie Schmutz- u. Regenwasserkanäle in der Fertigstellung.

Abbruch und Revitalisierung Nordstraße 14

Für den Nachtrag zur Asbestsanierung liegt heute die Beschlussvorlage vor.

Ergebnis Messung Bereich Rumburger Str. 33–35

Durch das IB Grohme wurden weitere Bewegungen des Straßenbereiches festgestellt. Es machen sich halbjährige Messungen erforderlich.

Beseitigung Hochwasserschaden 2010 – A.-Förster-Str.

Der Zuwendungsbescheid ist eingegangen, die Ausführungsplanung kann nach dem heutigen Stadtratsbeschluss beginnen.

Beseitigung Hochwasserschaden 2010 – Großer Mühlweg

Eine erneute Umplanung der Maßnahme ist wegen des nicht erteilten Einverständnis zur Erneuerung der Stützmauer in der gesamten Länge durch die untere Wasserbehörde und die Landestalsperrenverwaltung erforderlich.

Beschlüsse aus dem Stadtrat vom 19.11.2015

BV 108/2015/S Bürgerbegehren Kino Erhalt Kopfbau

Der Stadtrat der Stadt Seifhennersdorf lehnt die Zulässigkeit des von den Herren Heinz-Dieter Winkler, Dr. Siegfried Paul und Matthias Pfaff eingereichten Bürgerbegehrens „Soll das Kopfgebäude Nordstr. 14 (ehem. Kino) erhalten bleiben und nur der Saal abgerissen werden?“ ab.

Dafür: 10 Dagegen: 3+1 Enthaltungen:

Die BV 108/2015/S wird mehrheitlich angenommen.

BV 21/2014/H/S Kauf und Brachflächenrevitalisierung, Gründelstraße 13 (ehem. Robur)

Der Stadtrat stimmt dem Kauf des Flurstückes 1128, Gründelstraße 13 mit einer Fläche von 10.430 m² für einen symbolischen Kaufpreis von 1,00 € zu.

Im Gegenzug übernimmt die Stadt alle Rechte und Pflichten, die das Grundstück betreffen. (Abriss der Gebäude, Altlastensanierungskosten, Abwassererschließungsbeitrag)

Das Grundstück soll revitalisiert werden, dafür sind Fördermittel zu beantragen.

Dafür: 13+1 Dagegen: Enthaltungen:

Die BV 21/2014/H/S wird einstimmig angenommen.

BV 48/2015/T/S Auftrag Aktualisierung INSEK

Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungs-konzeptes von 2007.

Mit den notwendigen Planungsleistungen ist das **Büro 2 Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH (KEM)** zu beauftragen.

Dafür: 9+1 Dagegen: Enthaltungen: 4

Die BV 48/2015/T/S wird mehrheitlich angenommen.

BV 73/2015/V/S Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Bürgermeisterwahl 2016

Der Stadtrat wählt nachfolgende Personen in Funktionen des Gemeindevwahlausschusses:

Vorsitzender	Müller, Wolfgang
Stellvtr. Vorsitzender	Krostack, Diana
1. Beisitzer	Wiesner, Margita
Stellvertreter 1. Beisitzer	Langer, Michael
2. Beisitzer	Weber, Silvia
Stellvertreter 2. Beisitzer	Enders, Birgit

Dafür: 13+1 Dagegen: Enthaltungen:

Die BV 73/2015/V/S wird einstimmig angenommen.

BV 107/2015/T/S Vergabe Gewässerunterhaltung

Der Stadtrat beschließt

Die Gewässerunterhaltung an den Bieter **E & T Erd- u. Tiefbau GmbH Görlitz Markersdorf**

zu vergeben.

Dafür: 13+1 Dagegen: Enthaltungen:
Die BV 107/2015/T/S wird einstimmig angenommen.

BV 113/2015/T/S Abriss Nordstr. 14 – Nachtrag

Der Stadtrat bestätigt den Nachtrag für die Asbestsanierung im Zuge des Abrisses der Nordstraße 14 (Kino) in Höhe von 12.947,20 €.

Dafür: 10 Dagegen: 3+1 Enthaltungen:
Die BV 113/2015/T/S wird mehrheitlich angenommen.

BV 117/2015/T/S Neubau Geh- und Radweg Zollstraße, Nachtrag Planung

Der Stadtrat beschließt den Nachtrag der 2i² Ingenieurgesellschaft Dr. Henning & Partner, Dresden für die Planung der Buswendeschleife im Rahmen des Neubaus des Geh- und Radweges Zollstraße / Wiesenweg.

Der Stadtrat beschließt den Nachtrag der Baufirma OSTEG.

Dafür: 7+1 Dagegen: 4 Enthaltungen: 2
Die BV 117/2015/T/S wird mehrheitlich angenommen.

BV 119/2015/V/S Tourismusprojekt Warnsdorf – Seifhennersdorf

Der Stadtrat beschließt das zu erarbeitende Tourismusprojekt „geologischer Lehrpfad“ mit der Stadt Warnsdorf, der Stiftung Burgsberg und dem Fremdenverkehrsverein Seifhennersdorf.

Die Durchführung steht unter dem Vorbehalt der Zusage einer Förderung.

Mit der Projekterstellung und -begleitung wird die Firma Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH zu max. Kosten von 17.850,00 € beauftragt.

Dafür: 13+1 Dagegen: Enthaltungen:
Die BV 119/2015/V/S wird einstimmig angenommen.

BV 126/2015/S Bestätigung Kaufvertragsentwurf Leutersdorfer Str. 20

Der Stadtrat der Stadt Seifhennersdorf stimmt dem in der Anlage beigefügten Kaufvertragsentwurf zwischen Herrn Mads Sørensen und der Stadt Seifhennersdorf zu.

Dafür: 13+1 Dagegen: Enthaltungen:
Die BV 126/2015/ S wird einstimmig angenommen.

BV 128/2015/S Erweiterung Reparatur RW-Kanal A.-Hoffmann-Str. / Jentschstr.

Der Stadtrat beschließt

die Erweiterung der Baumaßnahme Reparatur RW-Kanal A.-Hoffmann-Str./ Jentschstraße mit einer neuen Gesamtsumme von 56.500,00 €.

Dafür: 10+1 Dagegen: Enthaltungen: 3
Die BV 128/2015/ S wird mehrheitlich angenommen.

BV 129/2015/S Hochwasser 2010 – Ersatzneubau Stützmauer Arno-Förster-Straße

Der Stadtrat beschließt

das Bauvorhaben Hochwasserschadensbeseitigung – Ersatzneubau Stützmauer an der Arno-Förster-Straße im Bereich Haus-Nr. 01 gemäß Zuwendungsbescheid auszuführen.

Es erfolgt die Beauftragung des Ingenieurbüros Miedek GmbH mit den weiteren Planungsleistungen gemäß HOAI 2013. Die Gesamtmaßnahme beläuft sich auf ca. 190.000,-€

Dafür: 13+1 Dagegen: Enthaltungen:
Die BV 129/2015/ S wird einstimmig angenommen.

BV 130/2015/S Notsicherung Rumburger Straße 10, Nachtrag Schwammsanierung

Der Stadtrat beschließt im Rahmen der Notsicherung Rumburger Straße 10 den Nachtrag der Firma Leuner in Höhe von 5.139,37 €. Für die gesamte Maßnahme sind 15.000,- € und Leistungen des Bauhofes eingeplant.

Dafür: 12+1 Dagegen: Enthaltungen: 1
Die BV 130/2015/ S wird mehrheitlich angenommen.

BV 131/2015/S Erwerb Greifer für Mobilbagger Schaeff

Der Stadtrat beschließt den Erwerb eines neuen Grabgreifers Kinshofer C08H 50 für den Mobilbagger Schaeff zum Preis von 5.662,02 €.

Dafür: 7+1 Dagegen: 2 Enthaltungen: 4
Die BV 131/2015/ S wird mehrheitlich angenommen.

BV 132/2015/S Nachtrag und Vergabe Restleistung Spielplatz Rumburger Str. – Am Großen Wehr

Der Stadtrat beschließt die Durchführung der Arbeiten für den Fallschutz der Spielgeräte und die Fertigstellung des Spielplatzes Rumburger Str. / Am Großen Wehr:

durch den Bauhof zu Gesamtkosten von max. 6000 € zum schnellstmöglichen Termin.

Dafür: 12+1 Dagegen: Enthaltungen: Befangen: 1
Die BV 132/2015/ S wird einstimmig angenommen.

BV 133/2015/S Teilrücknahme zur Klage Schulnetzplan

Der Stadtrat der Stadt Seifhennersdorf stimmt einer Klagerücknahme zur Klage Schulnetzplan auf die Planteile Gymnasien, Förderschulen und berufsbildende Schulen zu.

Dafür: 13+1 Dagegen: Enthaltungen:
Die BV 133/2015/ S wird einstimmig angenommen.

BV 134/2015/S Übernahme der Rechtsanwaltskosten

Der Stadtrat der Stadt Seifhennersdorf stimmt der Übernahme der Rechtsanwaltskosten der Eltern zu, welche ebenfalls gegen den Mitwirkungsentzug und Umsetzung an andere Schulen geklagt haben. Es werden Kosten in Höhe von ca. 6000 EUR angenommen. Die Finanzierung erfolgt aus dem Erbgeld.

Dafür: 3+1 Dagegen: 7 Enthaltungen: 3
Die BV 134/2015/ S wird mehrheitlich abgelehnt.

BV 135/2015/S Auftrag Erstellung Brandschutzkonzept für Oberschule und Museum

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Erstellung Brandschutzkonzept für Oberschule und Museum:

dazu wird das Büro – Brandschutzplanung Pilny, Eichelgasse 6 in 02708 Löbau

zum Gesamt-Angebotspreis von brutto 10.292,22 € beauftragt.

Dafür: 12+1 Dagegen: Enthaltungen:
Die BV 135/2015/ S wird einstimmig angenommen.

MITTEILUNGEN DER FRAKTIONEN:

KLARtext der Seifhennersdorfer CDU-Stadträte:

Unser Haushalt: die Finanzlage der Stadt – real und ungeschminkt!

22.10.2015 – 19 Uhr – Stadtratsitzung: wir verabschieden unseren Nachtragshaushalt für dieses Jahr und unsere Kämmerin gibt auf Anfragen Auskunft zur Finanzlage der Stadt.

26.10.2015 – 19 Uhr: alle 7 CDU-Stadträte und 1 Stadtrat als Vertreter der Linken-Fraktion besuchen die durch unsere Fraktion gewünschte Haushaltsschulung. Die Beteiligung der Stadträte war freiwillig.

Beide Veranstaltungen waren ernüchternd und wir ziehen folgendes Fazit:

Entgegen anderen Aussagen lebt die Stadt von der Substanz und erleidet einen rasanten Verzehr der Rücklagen. Von den ca. € 3,6 Millionen zu Beginn des Jahres ist der größte Teil aufgebraucht. Ausgehend vom Nachtragshaushalt 2015, den geplanten Ein- und Ausgaben in diesem Jahr und der Planung derselben bis 2018 verbleiben am Ende dieses Zeitraumes € 7.000,- in der Rücklage.

Dass wir auf zu großem Fuß leben und auf die Pleite zu steuern und somit handlungsunfähig sind, stimmt uns nach-

denklich und wirft die Frage auf: Wann steht eine angeordnete Zwangs-Haushaltskonsolidierung mit einschneidenden Sparmaßnahmen – auch für das Vereinsleben in der Stadt – auf der Tagesordnung?

Beschlussvorlage Entschädigungssatzung:

Dass wir in der Stadtratsitzung vom 19. November 2015 unter o. g. Bedingungen auf eine Erhöhung unserer ehrenamtlichen Aufwandsentschädigung verzichten und für eine Vertagung dieses Beschlusses sind, ist für unsere Fraktion selbstverständlich.

Wir sehen das so

In der Stadtratsitzung am 19. November haben wir das Bürgerbegehren für den Erhalt des Kopfgebäudes des ehemaligen Kinos erneut abgelehnt. Nicht, weil wir „zänkisch“ sind oder dickköpfig. Die Rechtsaufsicht hat das Bürgerbegehren für unzulässig erklärt, und unserer Meinung nach ist das nicht zu entkräften.

Aber wesentlicher für unser „Nein“ zum Erhalt des Gebäudes ist weiterhin die jetzt benannte Nutzungskonzeption, auf der Versammlung im Karlihaus am 24.10.15 bekanntgegeben.

Wir machen uns statt dessen für das Karlihaus als zentralen Veranstaltungsort für Seiffenhensdorf stark. Dieses braucht dringend Investitionen, damit es nicht weiter dem Verfall preisgegeben ist.

Dort passt oben in den kleinen Saal dann der Kinoraum mit 25 Plätzen, die Wiederbelegung der von der Stadt eingerichteten Gaststätte erspart den vorgesehenen Imbiss.

Der wird jetzt schon geleistet durch das etablierte Angebot in der Markthalle, dem Döner und dem „Ratskeller“. Wollen wir wirklich dieser Vielseitigkeit Konkurrenz verschaffen?

Wir bleiben bei unserer Strategie, die bisher schon vorhandenen Seiffenhensdorfer Vereine in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Während der Sitzung haben wir unsere Meinung zur BV 134/2015 geändert. In unserer Fraktionssitzung hatten wir uns auf Zustimmung geeinigt.

Doch als Frau Berndt als Bürgermeisterin erläuterte, dass von den erbetenen 6000 € zur Unterstützung der Eltern, die wegen des Erhaltes unserer Mittelschule geklagt haben, bisher nur 1500 € belegt gebraucht werden, die Summe aber weit noch über 10 000 € hinausgehen könnte ...

Da gehen wir nicht mehr mit. Ständig neue Summen, die aus dem Erbgeld genommen werden, das von ursprünglich fast 300.000 € jetzt schon nur noch 110.000 € beträgt. Wir wollen mit dem Rest die Attraktivität und die Lernbedingungen für alle jetzigen und kommenden Schüler verbessern.

Der Haushaltsplan für das neue Jahr wird gerade aufgestellt. Unsere Fraktion wird sich neben anderem darum bemühen, Geld für die Entwicklung der touristischen Angebote in unserer Stadt einzustellen, obwohl die finanzielle Lage generell keine großen Sprünge zulässt.

Aber durch Einzelmaßnahmen wie Silberteich, Spielplätze, Ruheplätze, Radwege u.a. gewinnen nicht nur die Besucher, sondern auch alle Einwohner.

Schön wäre es, wenn wir auf Sie bei der Gestaltung und Erhaltung unseres Ortes durch die Übernahme von Patenschaften über kleine (oder größere) Aufgaben zählen könnten: als Wegewart, als freiwilliger Pfleger von einer kleinen, an Ihr Grundstück grenzenden, aber der Stadt gehörenden Fläche ...

Es könnte einen im Rathaus angebrachten Briefkasten geben, in den alle Bürger ihre Ideen und Angebote einwerfen. Mit einem „Pflegevertrag“, ausgestellt von der Stadtverwaltung, könnte es losgehen – am besten im Frühjahr.

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen !

Fraktion DIE LINKE

Detlef Kray, Jens-Uwe Preissler, Christine Noack

PRESSEMITTEILUNG **des Regiebetriebes Abfallwirtschaft**

• Abfallkalender 2016 werden verteilt

Die Abfallkalender des Landkreises Görlitz werden vom 09. – 16. Dezember 2015 mit dem Wochenkurier an alle Haushalte verteilt.

Der Kalender enthält die Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfall, Papier sowie Pappe, den Gelben Sack/ die Gelbe Tonne und die Termine des Schadstoffmobiles.

Zudem finden Sie im Abfallkalender Tipps zur Entsorgung, ein Verzeichnis über die Wertstoffhöfe und Annahmestellen im Kreisgebiet, die Verkaufsstellen von Abfallsäcken sowie Anzeigen von Partnern und Gewerbebetrieben.

Im Innenteil sind zwei Doppelkarten zur Anmeldung von Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikschrott enthalten. Die Beantragung kann auch online unter www.abfall-eglz.de (Entsorgungsgebiet Görlitz, Löbau, Zittau) und www.negw.de (Entsorgungsgebiet ehemaliger Niederschlesischer Oberlausitzkreis) erfolgen.

Haushalte, die keinen Kalender erhalten haben, bekommen diesen bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie folgenden Ausgabestellen:

- Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
- Landratsamt, Robert-Koch-Straße 1, 02906 Niesky; Hochwaldstraße 29, 02763 Zittau; Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz
- NEG mbH, Am langen Haag, 02906 Niesky; Heinrich-Heine-Straße 75, 02943 Weißwasser/O.L.
- EGLZ mbH, Streitfelder Straße 2, 02708 Lawalde
- KG WochenKurier Verlagsgesellschaft mbH & Co. Dresden, Berliner Straße 28, 02826 Görlitz

Wer bis zum **18. Dezember** keinen Abfallkalender erhalten hat, kann diesen beim Wochenkurier unter 0351 4917677 oder beim Regiebetrieb Abfallwirtschaft nachfordern.

Zudem finden Sie den Abfallkalender als PDF-Datei auf der Homepage www.kreis-goerlitz.de oder per Direktanruf unter aw.landkreis.gr.

Kontakt

Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Tel: 03588/ 261-716

Fax: 03588/ 261-750

E-Mail: info@aw-goerlitz.de

Internet: www.kreis-goerlitz.de

• Weihnachtsbaumentsorgung

Alle Weihnachtsbäume die nicht länger als zwei Meter sind, werden vom 01. bis 31. Januar 2015 entsorgt.

Im Entsorgungsgebiet Görlitz, Löbau, Zittau (EGLZ mbH) erfolgt die Entsorgung an den Leerungstagen des Bioabfallbehälters. Im Entsorgungsgebiet des ehemaligen NOL (NEG mbH) werden die Weihnachtsbäume am Leerungstag des Restabfallbehälters entsorgt.

Alternativ besteht die Möglichkeit, Weihnachtsbäume selbst zu kompostieren oder auf einen Kompostplatz gegen Gebühr anzuliefern.

Lametta, Kunstschnee und andere Dekorationen sind restlos abzuschmücken.

Der Baum ist am Entleerungstag bis 6:00 Uhr, am Vortag ab 16:00 Uhr gut sichtbar unmittelbar neben den zu entleerenden Abfallbehälter bereitzustellen.

Kontakt

Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Tel: 03588/ 261-716

Fax: 03588/ 261-750

E-Mail: info@aw-goerlitz.de

Internet: www.kreis-goerlitz.de

Jahresveranstaltungsplan der Stadt Seifhennersdorf 2015			(Änderungen vorbehalten!)
Datum	Thema	Ort	Organisator
05.12.2015	Weihnachtstanz	Seniorenklub Weißbeweg 15	Weißbeweg-Klub e.V.
07.12.2015	Kleiner historischer Weihnachtsmarkt	Windmühle Neugersd. Str.	Windmühle e.V.
09.12.2015	Weihnachtsfeier Weißbeweg-Club	Seniorenklub Weißbeweg 15	Weißbeweg-Klub e.V./Volkssolid.
12.12.2015	Vorweihnachtlicher Nachmittag mit Theaterstück „Schulgeschichte(n)“	Karlihaus Rosa-Luxemburg-Str. 4	Förderverein Oberschule u. Karlihausverein in Zusammenarbeit mit der Stadt Seifhennersdorf
13.12.2015	Weihnachtsliedersingen Kantorei und Posaunenchor	Kreuzkirche	ev.-luth. Kirchgem. Am großen Stein
17.12.2015	Frauenfrühstück BACKEN – Rund um den Weihnachtsstollen	Windmühle Neugersd. Str.	Windmühle e.V.
24.12.2015	Christvesper mit Krippenspiel (16 Uhr); mit Kantorei und Posaunenchor (17 Uhr)	Kreuzkirche	ev.-luth. Kirchgem. Am großen Stein

SÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1 | 04571 Rötha

Bekanntmachung

Sachkundenachweis im Pflanzenschutz und aktuelle Fortbildung

Eine Person darf nur dann beruflich Pflanzenschutzmittel anwenden, über den Pflanzenschutz beraten oder Pflanzenschutzmittel vertreiben, wenn sie sachkundig ist.

Der Nachweis der Sachkunde im Pflanzenschutz erfolgt ab dem 27. November 2015 nur noch anhand der Sachkundenachweiskarte.

Beim Kauf eines Pflanzenschutzmittels, das nur für die berufliche Anwendung zugelassen ist, muss ebenfalls die Sachkundenachweiskarte vorgezeigt werden.

Keinen Sachkundenachweis benötigen Anwender im Haus- und Kleingartenbereich bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, die für nicht berufliche Anwender zugelassen sind.

Sachkundenachweiskarte beantragen

Die Sachkundenachweiskarte ist weiterhin beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) zu beantragen.

Die Antragstellung sollte bevorzugt online erfolgen. Dem Antrag sind die Nachweise über den anerkannten Berufsabschluss bzw. das Zeugnis über die Sachkundeprüfung im pdf-Format beizufügen.

Weitere Hinweise sind im Internet abrufbar unter:
<http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/30333.htm>

Ansprechpartner:

LfULG, Informations- und Servicestelle Rötha,
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 04571 Rötha
Telefon: 034206 589-15, -51, Telefax: 034206-589-60
E-Mail: pflanzenschutzsachkunde@smul.sachsen.de

Fortbildungspflicht

Sachkundige Personen sind verpflichtet jeweils innerhalb von Dreijahreszeiträumen an einer anerkannten Fortbildung teilzunehmen.

Für Sachkundige, die vor dem Inkrafttreten des Pflanzenschutzgesetzes am 14.02.2012 ihre Sachkunde erworben haben, läuft der erste Dreijahreszeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2015.

Für Sachkundige, die ab dem 14.02.2012 die Sachkunde erlangt haben, ist der Beginn des ersten Fortbildungszeitraumes auf der Karte ausgewiesen.

Weitere Hinweise finden Sie unter:
<http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/30331.htm>

Ansprechpartner:

LfULG, Referat Berufliche Bildung, Zuständige Stelle
Zur Wetterwarte 11, 01109 Dresden-Klotzsche
Telefon: 0351 8928-3414, Telefax: 0351 8928-3499
E-Mail: andreas.burkhardt@smul.sachsen.de
robby.oehme@smul.sachsen.de

Information für alle Einwohner zum Wochenmarkt

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. An dieser Stelle möchte ich allen Händlern einmal DANKE sagen für ihr wöchentliches Buntes Treiben vormittags auf dem Parkplatz am Karasek-Museum! Unser Wochenmarkt bereichert das Leben im Ort und viele Menschen freuen sich über frisches Gemüse und Obst, sowie Taschen und Textilien.

Im Dezember 2015 findet am **Freitag, dem 18. Dezember der letzte Wochenmarkt** für dieses Jahr statt.

Am **Freitag, dem 8. Januar 2016** können wir wieder unsere Händler an bewährter Stelle erleben.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2016 wünscht Ihnen
Frau Karig / SG Märkte

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport

Landkreis Bautzen / Görlitz

ÄNDERUNGEN ab 01.07.2015

Notruf 112

(☎, Fax)

Feuerwehr

Rettungsdienst

Notarzt



116 117

Kassenärztlicher

Bereitschaftsdienst

Mo, Di, Do 19.00–07.00 Uhr

Mi, Fr 14.00–07.00 Uhr

Sa, So 24 Stunden



03571 19222

Anmeldung

Krankentransport



03571 19296

Allgemeine Erreichbarkeit

IRLS Ostsachsen/Feuerwehr

Feuerwehr Hoyerswerda

IRLS Ostsachsen Tel. 03571 4765 0

Merzdorfer Strasse 1 Fax 03571 4765 111

02977 Hoyerswerda E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de

Impressum:

Seifhennersdorfer Amtsblatt – Amtsblatt der Stadt Seifhennersdorf

Herausgeber: Stadtverwaltung Seifhennersdorf, Rathausplatz 1,
02782 Seifhennersdorf Erscheinung am 4.12.2015

Redaktionsschluss Januar Ausgabe 21.12.2015

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Karin Berndt

Für Mitteilungen der Stadtratsfraktionen sind diese selbst verantwortlich.

Satz, Druck, Vertrieb: Druckerei Winkler, Seifhennersdorf